

Dies ist meine Geschichte. Ich? Ich bin ein Wort und wurde geboren vor 2 Monaten im Kopf von Otto. Weißt du, wir Wörter entstehen nicht von heute auf morgen. Nein! Das ist ein gaanz langer Reifeprozess und wir müssen viel lernen, bevor wir auf unsere Reise gehen dürfen.

Wir müssen jeden Tag in die Sprachstrukturschule. Unser Klassenraum liegt in der Gehirnwinding 7 direkt neben dem Sprachzentrum, wo wir im Sprachlabor Sprechrhythmus und Sprachklang lernen..

Professor Appell Guten Morgen, Wörtchen!

Wort Guten Morgen, Herr Professor! Wie geht's?

Professor Danke gut. Heute erkläre ich dir etwas über Sender und Empfänger.

Wort Das weiß ich schon!

Professor So? Dann erzähle mir mal etwas darüber!

Wort Na, der Sender ist Otto und der Mensch, der mich kriegt ist der Empfänger.

Professor Ja, das ist richtig. Weißt du auch etwas über die Art des Sendens.

Wort Klar, ich komme aus dem Mund von Otto und gehe in das Ohr von, von wem eigentlich?

Professor Das werden wir noch sehen. Otto hat jedoch mehrere Möglichkeiten zu senden. Er kann dich verbal schicken und durch seine Mimik und Gestik nonverbale Botschaften mitsenden.

Wort Hurra! Darf Mimi dann mit mir mit? Dann bin ich nicht so allein!

Professor Ja, es gibt niemals rein verbale Nachrichten. Jeder Sender, also unser Otto, sendet immer, ob er will oder nicht, auch nonverbale Signale mit. Und noch mehr. Er verschickt Nachrichten auf vier verschiedene Art und Weise.

Wort Wie funktioniert das?

Professor In einer Nachricht stecken vielerlei Mitteilungen verbaler Art. Zuerst einmal der **Sachinhalt**. Der **Sachinhalt** gibt die Sache wieder ...

Wort Ich werde auch wiedergegeben....

Professor Ja, bei dir schwingt aber viel **Selbstoffenbarung** mit.

Wort Was?

Professor **Selbstoffenbarung** ist das, was der Mensch von sich selbst kundgibt

Wort Ich sage also mehr als ich sage?

Professor Du sagst viel mehr. Zum Beispiel, wenn Otto das Wort „Hallo“ zu einem netten Mädchen sagt, dann ist der **Sachinhalt**?

Wort Guten Tag?

Professor Ja und die **Selbstoffenbarung** könnte bedeuten, ich möchte dich kennenlernen

Wort Ich auch

Professor OK. Damit kommen wir zur **Beziehungsseite**. Die **Beziehung** sagt aus, was Otto von dem Mädchen hält und wie sie zueinander stehen.

Wort Die stehen doch gar nicht, die sitzen

Professor Es ist gemeint..... du Schlingel weißt schon, wie es gemeint ist. Die **Beziehungsseite** zwischen uns beiden ist, dass ich der Lehrer bin und du ein Schüler, den ich gerne leiden kann

Wort Oh, und Otto?

Professor Otto sagt vielleicht dieses Hallo mit einem leicht schüchternen Unterton und schon weiß das Mädchen, er traut sich noch nicht ganz, weil er sie noch nicht so gut kennt. Und dann ist da noch die **Appellseite**. Die **Appellseite**...

Wort Wie du?

- Professor Ich **appelliere** jetzt an dich, zuzuhören. Die **Appell**seite ist die Seite der Nachricht, die aussagt, wozu ich dich veranlassen möchte.
- Wort Wozu möchte Otto denn das Mädchen veranlassen? Ist das so wie bei mir und Mimi. Immer, wenn ich sie veranlassen möchte, mich zu drücken, dann haut sie ab?
- Professor Otto möchte, dass das Mädchen bleibt und mit ihm redet. Was Mimi macht ist schon die andere Seite, nämlich die Reaktion des Empfängers.
- Wort Klingt ganz schön kompliziert. Am besten, man sendet überhaupt nicht, dann brauche ich auch nicht zu komplizieren.
- Professor Kommunizieren! Das geht leider nicht, mein Lieber. **Man kann nicht nicht kommunizieren**. Selbst wenn du dich abwendest, kommunizierst du. Es könnte bedeuten: Ich will meine Ruhe oder Lass mich in Ruhe, ich kann dich jetzt nicht ab.
- Wort Hat Otto nur einen Mund?
- Professor Ja, Wieso?
- Wort Weil er dann ja eigentlich vier Münder bräuchte um die **Sachinhaltsseite**, die **Selbstoffenbarung**, die **Beziehung** und die **Appell**seite deutlich auszudrücken. Und dann am besten noch einen Knopf für Mimik und Gestik.
- Professor Ich sehe, du hast es verstanden. Kommunizieren ist schwere Arbeit für Otto und deshalb müsst Ihr Wörter auch gut ausgebildet sein.
- Wort Und was mache ich jetzt mit Mimi?
- Professor Mimi oder das Mädchen von Otto sind die Empfänger.
- Wort Ich ahne es. Wenn Otto nur einen Mund hat statt vier, dann hat der Empfänger auch nur ein Ohr statt vier!
- Professor Fast, der Empfänger hat immer zwei Ohren, biologisch gesehen zumindest, aber wie du richtig erkannt hast, hört er oft nur auf einem.
- Wort Dann muss er mal zu Urologen.
- Professor Wohin?
- Wort Zum Ohrenarzt!
- Professor Wieso bist du der Meinung, das Mädchen müsste vier Ohren haben?
- Wort Na, wenn Otto mit vier Mündern redet, dann muss sie mindestens vier Eingänge haben, sonst verstopfts doch!
- Professor Sie hat als Mensch zwei, aber sie hört mit vieren, genauso wie Otto mit vier Seiten sendet. Hast du eine Idee, welche Ohren das sein könnten?
- Wort Klar doch, sie hat ein **Sach-Ohr**, ein **Beziehungs-Ohr**, ein **Selbstoffenbarungs-Ohr** und ein? das, wo man etwas tun soll!
- Professor Das **Appell-Ohr**. Das **Appell-Ohr** würde Lisa mitteilen: Rede mit mir! Das **Sach-Ohr**?
- Wort Guten Tag!
- Professor OK, das **Beziehungs-Ohr** empfängt vielleicht Ottos Signale richtig und ihr Interesse ist geweckt. Das **Selbstoffenbarungs-Ohr** deutet die Blicke und die Mimik richtig und sie ahnt, dass Otto sie mag.
- Wort Gut, ich muss also mit Mimi und Gustav, den Leute von der Körperhaltung, der Lautstärke und dem Sprechtempo reden und dann geh ich mal rüber zu dem Mädchen!
- Professor Ja, mach das. Viel Erfolg, mein Lieber. Wir werden uns sicher wiedersehen, wenn du deine Arbeit gut machst und Lisa und Otto zusammenkommen.
- Wort Tschüss, Prof.
- Professor Tschüss.